

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 08 vom 23. April 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach langen Wochen des Wartens und des internen Ringens steht nun endlich fest: die Union tritt zur Bundestagswahl im September mit dem Parteivorsitzenden der CDU, Armin Laschet als Spitzenkandidaten an. Dabei finde ich es – im Gegensatz zu vielen Medien – überhaupt nicht problematisch, wenn sich zwei starke Persönlichkeiten um eine Kandidatur für ein öffentliches Amt bewerben. Allerdings stellt sich im aktuellen Fall die Frage, ob die **Art und Weise der Auseinandersetzung, der Diskussion über die Kandidaten und die endgültige Kandidatenkür** auf diese Art und Weise über die Bühne gehen sollten. Denn, ich betrachte es als gefährlich und vielen Menschen nur schwer vermittelbar, wenn solche Entscheidungen ohne die Berücksichtigung der Haltung der Basis bzw. auf Basis der Meinung einiger weniger getroffen werden. Übrigens ist das aber auch bei den Grünen dieses Mal so geschehen. Die beiden Parteivorsitzenden haben die Spitzenkandidatur schlicht unter sich ausgemacht. Wo ist hier das viel und häufig beschworene Prinzip der Basis- und Mitgliederdemokratie? Und **wo bleibt der Aufschrei in den Medien**, der bei der Union in derartigen Fällen oft und gerne unüberhörbar stattfindet? Gerade vor diesem Hintergrund und auch wenn es vielen schwerfällt gilt es nun umso mehr, vereint hinter unserem Kanzlerkandidaten Armin Laschet zu stehen! **Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende**

Ul.
Lothar Rietsamen

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Montag, 19. April 2021

Breite Debatte des 4. Bevölkerungsschutzgesetzes und Landesgruppensitzung

Um notwendige Änderungen beim Infektionsschutzgesetz rasch umsetzen zu können, wurde dieses heute auf vielen Ebenen diskutiert. Neben einer **Sondersitzung der Arbeitsgruppe** gab es auch eine **Sondersitzung der Fraktion** zu diesem Thema und am Nachmittag eine **Sitzung des Gesundheitsausschusses**. Dabei wurden insbesondere vorgenommene Änderungen bei bundesweiten Regelungen wie die Entschärfung der geplanten Ausgangssperre und die Vorgaben für den Präsenzunterricht erläutert. Neben der allgegenwärtigen Diskussion um die Kanzlerkandidatur, war dies auch abends Thema in der **CDU-Landesgruppe**.

Dienstag, 20. April 2021

- **Online-Sitzungen der AG Kommunales und der AG Gesundheit**

Die **Neuausrichtung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** unter seinem neuen Präsidenten – meinem früheren Kollegen und Büronachbarn Armin Schuster – war heute Thema in der Sitzung der AG Kommunales. Gerade die Corona-Pandemie hat klar gemacht hat, **wie notwendig eine bessere Verzahnung und Verknüpfung der Kompetenzen in Krisensituationen** ist. Hier muss und wird Deutschland zukunftsfähiger werden!

- **Fraktionssitzung der CDU/CSU-Fraktion**

Nach der erneuten nächtlichen Unterstützung für Armin Laschet durch den Bundesvorstand der CDU und dem darauf folgenden Rückzug von Markus Söder, war die **Kür eines Kanzlerkandidaten** – neben Bevölkerungsschutzgesetz – erneut das bestimmende Thema unserer Fraktionssitzung. Dabei standen die Problematik derartiger Entscheidungsprozesse im Hinterzimmer und die **Forderung nach einer breiteren Entscheidungsbasis** auf der Tagesordnung.

Mittwoch, 21. April 2021

Verabschiedung des 4. Bevölkerungsschutzgesetzes

Am heutigen Nachmittag verabschiedeten wir das viel diskutierte 4. Bevölkerungsschutzgesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes (siehe nächste Seite), welches **bundeseinheitliche Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie** festlegt.

Mittwoch, 21. April, Donnerstag, 22. April und Freitag, 23. April 2021

Gesundheitsdebatten im Plenum sowie Namentliche Abstimmungen

Neben der Änderung des Infektionsschutzgesetzes debattierten wir in dieser Woche auch über mögliche Änderungen bei der **Suizidbeihilfe**, berieten einen Antrag zur Einführung eines **digitalen Impfpasses** sowie den zukünftigen Umgang mit Impfstoffen. Darüber hinaus verlängerten wir am Mittwoch in namentlicher Abstimmung auch die **Friedensmissionen der Bundeswehr** vor der Küste Somalias und im Mittelmeer.

Aktuelles Corona-Geschehen im Wahlkreis

Die Corona-Lage bleibt leider **weiterhin angespannt** und die „dritte Welle“ ist immer noch nicht abgeebbt. Daher war es nun aus meiner Sicht unabdingbar, die Regeln zu vereinheitlichen und auch zu verschärfen. Große Hoffnung setze ich als Gesundheitspolitiker weiterhin in die Impfungen, die nun richtig Fahrt aufgenommen haben! Hier die Zahlen für unserer Region: der Bodenseekreis (Kreis Sigmaringen in Klammern) meldet aktuell 736 (464) Menschen als **akute Infektionsfälle**. Insgesamt sind 1930 Menschen in behördlich angeordneter **häuslicher Quarantäne** und 53 (13) Patienten werden in Kliniken im Landkreis stationär behandelt. Die so genannte **7-Tages-Inzidenz** je 100.000 Einwohner liegt bei 148,5 (175,8). Die erste Impfung erhielten bislang 42.220 Menschen (26.375). **Ich freue mich, dass es langsam aber**

sicher vorwärts geht. Leider wird es aber noch eine Weile gehen, bis die Normalität zurückkehren kann!



Offene Debatte zur Neuregelung der Sterbehilfe

Am Mittwoch dieser Woche stand im Plenum eine offene Debatte – das heißt **ohne die übliche Aufteilung in Fraktionen** – auf der Tagesordnung. In dieser ersten so genannten Orientierungsdebatte zur Neufassung des assistierten Suizids standen drei fraktionsübergreifende Vorschläge zur Debatte. Ein Vorschlag sieht dabei das **Recht auf Hilfe bei der Selbsttötung** innerhalb eines engen gesetzlichen Rahmens vor. Ein weiterer Entwurf setzt **deutlich höhere Hürden**, will aber den assistierten Suizid ebenfalls ermöglichen. Diesen beiden Ansätzen ist gemeinsam, dass vor dem möglichen Suizid eine **umfangreiche Beratung** erfolgen muss. Ein neuer Ansatz sieht außerdem vor, dass es möglich sein soll, dass für einen selbstbestimmten Sterbewunsch auch die Hilfe Dritter in Anspruch genommen werden kann. Hierbei soll es auf keinen Fall eine staatliche Infrastruktur zur Suizidförderung oder gar ein Gütesiegel für Sterbehilfe-Vereine geben. Gleichzeitig sollen bei diesem Ansatz aber auch die **Alternativen zum assistierten Suizid gestärkt** werden. Darüber hinaus arbeitet auch das Bundesgesundheitsministerium an einem entsprechenden Gesetzentwurf. Man darf gespannt sein!

Fakten und Meinungen

Zentrale Regelungen des

4. Bevölkerungsschutzgesetzes

Das von Manchen kontrovers diskutierte Gesetz führt zu **keiner Verschärfung** gegenüber den Beschlüssen der Ministerpräsidentenkonferenz, sondern sorgt letztlich dafür, dass diese einheitlich umgesetzt werden. Das Gesetz wird dabei von beiden Ressorts, die sich mit Verfassungsfragen befassen, also Inneres und Justiz, als verfassungskonform bewertet. Es ist schließlich **die Pflicht des Staates, das höchste Grundrecht seiner Bürger, das Recht auf Leben zu schützen!** Der nun festgelegte Inzidenz-Grenzwert von 100 Erkrankungen auf 100.000 Menschen, ab dem die beschlossenen Maßnahmen greifen, lag früher sogar bei 50, weshalb sich mir die Diskussion über seine Höhe nicht erschließt. Fakt ist: das aktuelle Infektionsebene ist schlicht und einfach zu hoch! Denn, **je höher die Inzidenz, desto höher die Belegung der Corona-Stationen, der Intensivstationen und die Zahl der Toten.**

Zitat der Woche

„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. ... Es ist unsere Aufgabe, dieses Leben zu schützen.“
Der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der Debatte zum 4. Bevölkerungsschutzgesetz am Mittwoch dieser Woche.

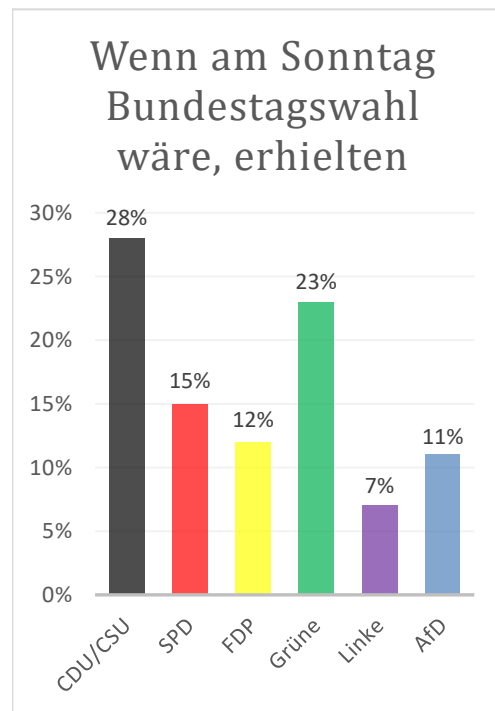
Terminauswahl

Mo., 29.04.2021
Mo., 03.05.2021 bis Fr., 07.05.2021
Sa., 08.05.2021

Gesetze der Woche

Über das Bevölkerungsschutzgesetz (s. links und Seite 1) hinaus setzen wir in dieser Woche mit dem **Telekommunikationsmodernisierungsgesetz** die Mobilfunkstrategie der Bundesregierung um, die vor allem den **Netzausbau entlang von Verkehrsachsen** vorsieht. Wir beschließen eine **Änderung der Grunderwerbsteuer**, um existierenden Möglichkeiten zum Missbrauch zu beseitigen und verlängerten die **Bundeswehreinräufe** zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias und zur Überwachung des Waffenembargos vor der Küste Libyens. Außerdem verbessern wir durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz die Kooperation zwischen allen wichtigen Akteuren im Kinder- und Jugendschutz. Zudem verbessern wir mit dem **Teilhabebestärkungsgesetz** die Situation behinderter Menschen. Neben zahlreichen weiteren Gesetzen verabschiedeten wir auch einen **Nachtragshaushalt**, welcher leider aufgrund der Corona-Pandemie nötig wurde.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 20.04.2021

Aufgrund der Corona-Epidemie finden weiterhin weniger Termine statt als üblich!!
Fachlicher Austausch mit Vertretern des Hauses Baden zur Forstwirtschaft.
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.
Digitaler Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg.